

Europas erstes waldSPA liegt im Naturhotel Forsthofgut

Wellness im Wald

In dem 5-Sterne-Wellness-Hotel Forsthofgut im österreichischen Leogang schöpfen Gäste aus der Ruhe der alpinen Natur neue Kraft. Ob Massagen auf einsamen Lichtungen im Sommer oder Pistenabfahrten in einem der größten Skigebiete des Landes im Winter: Die idyllische Umgebung ist hier ein steter Begleiter von Jung und Alt.

bfs - Natur und Luxus müssen sich nicht ausschließen: Das Naturhotel Forsthofgut im Salzburger Land bietet neben sämtlichen Annehmlichkeiten eines 5-Sterne-Hauses auch eine enge Verbundenheit zur umliegenden Alpenlandschaft. Das spiegelt sich sowohl auf den Speisekarten der Restaurants des Hauses wieder als auch in Europas erstem „waldSPA“, ein Wellnessbereich mitten im idyllischen Grün – oder, je nach Jahreszeit, Weiß. Während der Wintermonate lädt zudem der nahe gelegene Skicircus Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn zu abwechslungsreichen Abfahrten ein. Erst im vergangenen Jahr zeichnete das Fachmagazin „GEO Saison“ das Forsthofgut als „Schönstes Wellness-Hotel in Europa“ aus. Dabei reicht die Geschichte des Hauses 400 Jahre zurück: Errichtet als klassischer Bauernhof, ist der heute von Familie Schmuck geführte Betrieb ein Fünf-Sterne-Hotel der Extraklasse – und ein Rückzugsort vom stressigen Alltag.



Ein Waldbad in den Alpen

Der aus Japan stammende Trend „Waldbaden“ bekommt im waldSPA, dem Herzstück des Forsthofguts, eine neue Bedeutung verliehen: Im Sommer laden ein rund 1500 qm großer Bio-Badesee sowie ein knapp 25 Meter langer beheizter Außenpool zum Relaxen ein. Natürliche Wellness-Behandlungen werden auf romantischen Waldlichtungen von erfahrenen Therapeuten durchgeführt – bereits der Weg zu den Behandlungsorten bietet dank der Bergluft erholsame Entspannungsmomente. Weitere Höhepunkte des Angebots sind mitunter eine Außensauna im architektonischen Stil eines Heustadls mit Blick auf die Wiesen und Täler im Umland sowie eine Biokräuter-Sauna, in der die Düfte hier wachsender Tannen, Fichten und Kiefern das Wohlbefinden noch verstärken. Das vitalisierende Forsthofgut Quellwasser regt zudem das Herz-Kreislauf-System an.



Besonders bemerkenswert ist, wie dem Haus der Spagat zwischen Familientauglichkeit und Ruhe in der breitgefächerten Badewelt gelingt: Jede Zielgruppe hat ihren ganz eigenen Bereich.

Kulinarische Highlights vom Mauthof

Wie das waldSPA ist auch die Küche des Hotels eng mit der Region verbunden: Ingredienzen aus eigener Landwirtschaft werden bevorzugt. Diese stammen vom hotel-eigenen „Mauthof“, der auf 21,8 Hektar Weidefläche Masthühnern, Lämmern, Gänsen sowie Schweinen ein Zuhause bietet. Drei Genusslinien geben die Richtungen der Angebote in den Restaurants vor: Das Siegel „Alpin“ kennzeichnet Kombinationen aus den Nachbarländern, das „R50“-Emblem weist auf die Verwendung von Lebensmitteln aus der Region hin und das „Lieber Grün“-Label steht für die vegane Genusslinie des Forsthofguts. Gäste haben die Wahl zwischen zwei À-la-carte-Restaurants, darunter das mit zwei Gault-Millau-Hauben ausgezeichnete „echt. gut essen“. Gemütlich ausklingen lässt man den Abend in der im Stil einer altmodischen Apotheke errichteten Hotelbar „Botanist“ oder mit einem edlen Tropfen aus dem „weinWALD“.

Manege frei im Skicircus

Auch im Winter hat das Forsthofgut seinen Gästen viel zu bieten. Dank der Gondelbahn Asitz, die direkt vor der Hoteltür verläuft, sind Gäste binnen weniger Minuten direkt im Skicircus Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn, das mit seinen 270 Pistenkilometern zu den größten und besten Skigebieten Österreichs zählt. Ob Anfänger, Naturtalente oder ganze Familien: Hier kommt jeder Wintersportler voll auf seine Kosten. Entspannung findet man in den urigen Skihütten der Umgebung. Für die Jüngsten stehen ein Skikindergarten sowie ein Skikinderland zur Verfügung. Im Sommer leben sie ihren Entdeckergeist dagegen auf dem nahen Kinderbauernhof „miniGUT“ aus und helfen bei der Versorgung von Schafen, Hasen, Ponys, Eseln oder Ziegen. Um die größeren Tiere kümmert sich Hausherr Christoph Schmuck persön-

lich: Ein drei Hektar großes Wildgehege beheimatet majestätische Hirsche, einmal pro Woche können Gäste den Hotelier bei deren Fütterung auch begleiten.

Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten finden sich unter www.forsthofgut.at

Autor: bfs

Bilder: Naturhotel Forsthofgut

Fakten

Naturhotel Forsthofgut

waldSPA:

- Wasserwelt mit 1.500 qm Bio-Badesee, Whirlpool wildWASSER, Felsendusche waldQUELL, Kneipp-Gebirgsbach, Innen- und Außenpool
- waldSPA Fitness auf 300 qm, Personal Training
- Massagen in freier Natur
- Naturreine Körperpflege mit Alpenne Naturkosmetik aus den Bergen
- Entspannungskonzept waldYURVEDA

Kulinarik:

- Genussmarkt auf 200 qm mit eigener Bäckerei, Käserei, Kaffeebar und Metzgerei
- drei verschiedene Genusslinien: Alpin, Lokal (R50), Vegan (Lieber Grün)
- zwei À-la-carte-Restaurants: „echt. gut essen.“, „1617“
- Bar und Naturapotheke „Botanist“
- Weinkeller „weinWALD“ mit über 400 Sorten
- Produkte aus eigener Landwirtschaft vom „Mauthof“

Preise:

- ab 195,- € pro Person / Nacht im Einzelzimmer „Naturzimmer Berglust“
- ab 230,- € pro Person / Nacht in der Suite „Natursuite Morgentau“
- ab 200,- € pro Person / Nacht in der Familiensuite „Familiensuite Schwalbennest“

Kontakt:

Hotel Forsthofgut / Familie Schmuck
Hütten 2
5771 Leogang
Österreich
Tel.: +43 6583 8561
e-Mail: info@forsthofgut.at
Web: www.forsthofgut.at